



26.01.26

Johannes 9,8-12: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Was bisher geschah: In Johannes 9,1-7 wird erzählt, dass Jesus einen Mann heilt, der blind war. Jesus streicht ihm einen Brei auf die Augen und schickt ihn zu einem Teich, wo er sich das Gesicht waschen soll. Daraufhin kann der Mann wieder sehen.

Bettler: Menschen, die krank oder behindert waren, konnten damals nur als Bettler an Geld kommen, um sich zu versorgen.



Gruppenaktivität

Alle SuS schließen die Augen und der Bibeltext wird Vers für Vers vorgelesen. Nach jedem Vers wird gestoppt und die SuS sollen überlegen: Was denkt/fühlt der Blinde gerade? Die ganze Zeit haben sie die Augen geschlossen. Wenn sie etwas sagen möchten, melden sie sich und sie werden aufgerufen. Wenn der Text zu Ende ist, kann noch eine Austauschrunde stattfinden, wie es für sie war, nur zu hören.



Fragerunde

- Hast du schonmal erlebt, dass jemand sich total verändert hat – und du es kaum glauben

konntest?

- Was würdest du über Jesus sagen, wenn dich jemand fragt?
- Wenn dich heute jemand fragen würde: Wo ist Jesus? (Vers 12) Was würdest du antworten?



Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du etwas, was du mit Jesus erlebt hat, weitererzählt hast.

Oder

Etwas zum Thema **Erzählen, was man erlebt hat** erzählen:

Der Mann hier erzählt genau, was passiert ist, weil die Leute sich nicht sicher sind, ob er der Mann ist, der vor kurzem noch blind war. Dabei übertreibt er nicht oder verschweigt etwas. Er berichtet einfach. Wenn ich etwas mit Jesus erlebe, dann habe ich oft Angst das zu erzählen. Ich denke: „Die Anderen werden mir eh nicht glauben, ich brauch das gar nicht erst zu erzählen.“ Oder ich denke: „Naja, dann erzähle ich das, aber damit mir alle glauben, muss ich das vielleicht ein bisschen krasser erzählen.“ Aber ich muss nicht dafür sorgen, dass mit geglaubt wird. Mein Auftrag ist es, zu erzählen. Und ja, ich wünsche mir und es ist viel entspannter für mich, wenn mir geglaubt wird. Aber wenn nicht, weiß ich trotzdem, dass es richtig war, das Erlebnis nicht nur für mich zu behalten. Jesus kann dafür sorgen, dass die anderen Menschen auch daran glauben können.



Sonstiges

Gemeinsam mit den SuS das Lied „Du sorgst für mich“ anhören:

https://www.youtube.com/watch?v=0UtSpHDNNf0&list=OLAK5uy_nxGXiOdgKkEa

